

SKFM Mettmann-Wülfrath gGmbH

Entgegen des demografischen Trends einer sinkenden Geburtenrate ist die Nachfrage nach Betreuung für Grundschul Kinder ungebrochen. Ständig steigende Anmeldezahlen zeigen, wie gut die nachschulischen Angebote der „Verlässlichen Grundschule“ und der „Offenen Ganztagschule“ angenommen werden. Zentrale Bestandteile sind dabei die Unterstützung bei den Hausaufgaben und das gemeinsame Mittagessen, das für viele Kinder inzwischen nicht mehr selbstverständlich ist.

„Gesund und fit – da mache ich mit“

Ob ständig Süßes genascht oder auch zu Obst und Rohkost gegriffen wird, ob nur Fast-Food oder auch frisches Gemüse auf den Teller kommen - schon Grundschul Kinder können in diesem Rahmen Entscheidungen



treffen, die für ihre eigene Entwicklung maßgeblich sind. Voraussetzung ist ein gutes Bewusstsein für eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung - einmal als Grundstein im Kindesalter gelegt, hält dieses bestenfalls ein Leben lang.

Dank der finanziellen Unterstützung durch den Sternstunden-Fonds konnte

die SKFM-OGATA mit dem Projekt „Gesund und fit - da mache ich mit“ einen wichtigen Beitrag leisten. Neben dem Wissen um die Ernährung stand dabei vor allem die Praxis im Vordergrund: Welche Zutaten werden benötigt? Wie schmeckt „selbst gekocht“ im Gegensatz zum Fertigessen? Gemeinsam wurde der Einkauf geplant, Mahlzeiten zubereitet und anschließend mit Genuss gegessen. Die aktiven Einheiten waren ein weiterer, grundlegender Teil des Projektes, um den eigenen Körper zu spüren und zu merken „Das fühlt sich gut an.“ - die beste Motivation für die Kinder, regelmäßig Bewegung in ihr Leben zu bringen.

Betreuungszahlen Verlässliche Grundschule Schuljahr 2014/15

Mettmann	76 Katholische Grundschule Neanderstraße
	47 Städt. Gemeinschaftsgrundschule „Am Neandertal“
	91 Astrid-Lindgren-Schule – Städt. Gemeinschaftsgrundschule Spessartstraße
Wülfrath	53 Otfried Preußler Schule
	50 Lindenschule – Städt. Gemeinschaftsgrundschule Lindenstraße



Betreuungszahlen Offene Ganztagschule Schuljahr 2014/15

Mettmann	82 OGATA Katholische Grundschule
	158 OGATA „Neanderhöhle“
Wülfrath	82 OGATA Lindenschule

Grundschul Kinder- betreuung

Das „Rosenwunder“ in St. Elisabeth

Ihren Auftritt zu Ehren der Namenspatronin des benachbarten Altenstiftes hatten die Kinder der OGATA der Katholischen Grundschule ganz genau vorbereitet: In Eigenregie hatten sie Texte geschrieben, Requisiten gebastelt und ein Theaterstück rund um die Legende der heiligen Elisabeth von Thüringen einstudiert.

Das „Rosenwunder“ begeisterte die Bewohner des Haus St. Elisabeth und ihre Gäste gleichermaßen. Nachdem die Kinder den Anwesenden zum Abschied unter herzlichem Applaus kleine Rosensträußchen überreicht hatten, kehrten sie sichtlich zufrieden zurück in die OGATA. „Es hat richtig Spaß gemacht, wie die Zuschauer sich gefreut haben“, strahlte Elisabeth alias Ronja, die zukünftig aber nicht weiter mit dem Landgraf verheiratet sein wollte.

Brettchen selbst gemacht

Neugierig sahen sich die Kinder der OGATA Neanderhöhle in der Werkstatt der Schreinerei um. Tischlermeister Prangenberg erklärte ihnen anschaulich, welche Werkzeuge bei der Bearbeitung der unterschiedlichen Hölzer zum Einsatz kommen.



Aufmerksam beobachteten die Schüler, wie aus einem vorgefertigten Holzstück Scheibe für Scheibe kleine Brettchen entstanden. Dann waren die Nachwuchshandwerker an der Reihe: eifrig wurde das Holz gehobelt, Ecken und Kanten mit Sandpapier geglättet, bevor sie am Ende ihre neuen Frühstücksbrettchen stolz mit nach Hause nehmen durften.

Kontakt:

SKFM Mettmann-Wülfrath gGmbH

Neanderstraße 68-72

40822 Mettmann

Telefon: 02104 1419-0

schulen@skfm-mettmann.de

www.skfm-mettmann.de



Projektwochen „Natur und Umwelt“

Was für ein krönender Abschluss der Projektwochen - nach Uhu Uwe und der kleinen Weißgesichtseule Elvis besuchte ein lebender Fuchs die Kinder der OGATA Lindenschule! Dabei erfuhren sie, dass ein weiblicher Fuchs „Fähe“ heißt und wie ihr „Herrchen“ Foxy nach einem Unfall liebevoll gesund gepflegt hat. Wegen ihrer Verletzungen konnte sie aber nicht mehr ausgewildert werden. Foxy ist inzwischen absolut zahm und zutraulich - und ließ sich sogar von den Kindern streicheln! Die Kinder lernten ganz viel über die Lebensweise der schönen Tiere - auch, dass Füchse nicht gefährlich sind und die Tollwut erfolgreich besiegt werden konnte.



Wasser marsch!

Feuerwehrmann - immer noch ein Traumberuf für viele Kinder! Entsprechend groß war die Vorfreude der Kinder der OGATA Neanderhöhle auf ihrem Weg zur Feuerwache in Mettmann. Zuerst ging es in den Keller, in dem die Übungsräume für Einsätze liegen. Ein wirklich spannendes Erlebnis: gilt es doch, sich in den Gängen und Kammern im Dunklen zurechtzufinden. Und die Feuerwehrleute tragen dabei noch ihre komplette Ausrüstung mit einem Gewicht von über 15 Kilo! Anschließend lernten die Schulkinder, wie die Löschschläuche gewaschen und gewartet werden. Beeindruckt wanderten die Blicke nach ganz oben in den hohen Turm, in dem die 20 Meter langen Schläuche zum Trocknen aufgehängt werden.

Im Inneren eines der Feuerwehrautos erfuhren die Kinder viel Interessantes über die Ausrüstung und Einsatzart der Technik. Außerdem zeigte Feuerwehrmann Manuel genau, wie man die komplette Schutzkleidung anzieht und durch die Sauerstoffmaske ruhig atmet. Die Begeisterung fand kein Ende, als die kleinen Nachwuchsfeuerwehrleute auf dem Außengelände mit einem richtigen Löschschlauch Wasser weit spritzen durften. Wieviel Kraft man braucht, um dabei nicht umzufallen! Gut, dass sie dabei einen starken Feuerwehrmann an ihrer Seite hatten.

Weitere tatkräftige Unterstützung durch Mitarbeit oder Spenden ist herzlich willkommen!

Kreissparkasse Düsseldorf, BLZ 301 502 00, Konto 2 044 089

Spendenquittungen werden ausgestellt.